

# Das weiße Zimmer

Roman von Fergus Home.

(27. Fortsetzung).  
20. Kapitel.

Während diese Ereignisse sich in Calveris Wohnung abspielten, hatte Professor Bocaros eine unangenehme Aussprache mit Emilie Dorn. Laut weinend kam sie eines Morgens zu ihm und teilte ihm unter heftigen Schlägen mit, Frau Heller habe sie entlassen, weil sie ihre Herrin vertrete. Und daran sind Sie schuld! Ich bin nicht schuldig, begann der Professor.

Was habe ich davon, daß Sie Ihren Leib tun? Jammerte Fräulein Dorn. Von Ihrem Bedauern werde ich nicht last! Davon kann ich nicht leben! Ich bin ohne Zeugnis entlassen worden. Was fange ich nun an?

Sie haben doch Ihre Schwester —

„Ach, meine Schwester!“ brüllte das Mädchen auf. „Lassen Sie mich mit der in Ruhe! Sie hatten kein Recht, Frau Heller alles zu hinterbringen. Gütig ist gemeint, daß Sie mit einem so erbärmlichen Streich spielen würden, ich hätte mir lieber die Zunge abgebeißt, als Ihnen alles zu sagen.“

„Es mußte aber doch sein, wenn ich meinen Plan durchführen wollte.“

Und was sind Ihre Pläne jetzt? Nun bin ich ohne Stellung und Geld. Zu meiner Schwester gehe ich nicht. Bei ihr möchte ich bloß scheuen und wohnen und die Zimmer ihrer Mieter reinmachen. Nein, für solche Schmutzarbeit danke ich. Jetzt halten Sie nur Ihre Versprechen und heiraten Sie mich!“

Das will ich ja sehr gern tun, versetzte Bocaros zornig. „Sie wissen, Emilie, daß ich Sie über alles liebe.“

Wie steht es aber mit dem Gelde? Bocaros runzelte die Stirn. „Das werde ich schon bekommen. Voreinst werde ich mal mit Frau Heller sprechen und sie bitten, daß sie Sie wieder zu sich nimmt.“

Nein, das tun Sie nicht! rief Emilie und erhob sich. „Sie ist eine horstige Frau. Ich werde mich hüten, zu ihr zurückzugehen und mich auszuüben zu lassen. Am besten ist es, Sie heiraten Sie.“

„Wenn ich nun aber das Geld nicht bekomme,“ meinte Bocaros zögernd.

„Nun, dann bleibt immer noch Ihr Titel. Und mit einem Titel kann man so manches erreichen.“

Da packte der Professor Emilie beim Handgelenk. „Wenn Sie meine Frau sind, haben Sie sich vor allem anständig zu betragen,“ sagte er streng. „Ich erlaube es nicht, daß mein ehelicher Name in den Schmutz getreten wird. Wenn Sie etwas tun, was meine Ehre bedroht, dann — dann töte ich Sie!“

„Sie sehen auch gerade so aus, als könnten Sie ein Weib umbringen!“ rief Emilie und riß ihre Hand los. „Wahrscheinlich haben Sie auch Ihre Cousine ermordet.“

Der Professor griff sie beim Arm und schüttelte sie heftig. „Wie dürfen Sie es wagen, so etwas zu sagen!“ schrie er aufgebracht. „Ich weiß nicht, wer meine Cousine ermordet. Aber ich habe Herrn Calvert fort im Verdacht. Ich sprach auch mit Frau Heller darüber. Sie kann so manches beweisen und sie wird es tun. Das Geld — das Geld — Bocaros schloß und öffnete wiederholt seine Hand. „Ich muß das Geld haben.“

„Nun gut,“ sagte Emilie, sich zum Gehen wendend. „Ich werde acht Tage bei meiner Schwester bleiben und hoffe in dieser Zeit von Ihnen zu hören. Sehen Sie zu, daß wir sobald als möglich heiraten. Ich tue aber doch, was ich will.“

„Nein,“ entgegnete Bocaros wild. „Und doch! Das ist förmlich zu rufen. Halten Sie mich nicht für dumme. Baron, ich bin es nämlich nicht. Ich weiß schon, was ich tue. Wenn Sie mich nicht betrauten, werde ich zur Polizei und sage alles, was ich weiß.“

„Damit würden Sie nur Ihre Herrin ruinieren.“

„Ich habe keine Herrin mehr, Frau Heller hat mich ruiniert, folglich kann ich Sie auch ruinieren!“

Bocaros sprang auf sie zu, um sie zurückzuhalten, sie war aber bereits zur Tür hinaus und lief geschwind davon. Der Professor ging in sein Zimmer zurück, warf sich in einen Stuhl und ließ ein paar Revolverkugeln aus. Offenbar trieb Frau Heller ein solches Spiel mit ihm, sonst hätte sie Emilie nicht entlassen. Bocaros hatte geglaubt, Frau Heller in der Hand zu haben; daß diese ihr Räubchen aber so turganzhand fortjagte, bewies ihm nur, daß sie nichts zu fürchten hatte. Am Ende brachte sie die Sache an die Öffentlichkeit! Wenn sie das tat, dann war sie auch nicht gewillt, ihn an Arnold Calvert zu rächen, wie sie gelobt.

Und die einzige Aussicht, Geld aus Calvert herauszulassen, lag darin, daß dies gelingen ließ, Arnold be-

gebe, dann verpflichten Sie sich zum Schwören!“

„Jawohl,“ dazu verpflichtete ich mich,“ antwortete der Grieche eifrig. „Und wie steht es mit dem Privatdetektiv?“ fragte Tracy.

„Mit Jolcher? Ja, mit dem müssen Sie auch abreden. Der wird auch Geld verlangen.“

„Und wenn ich mich nun weigere, Ihnen und Jolcher Geld zu geben?“

„So werde ich Jolcher veranlassen, zu Inspektor Percid zu gehen und diesem alles zu berichten, was wir wissen.“

Arnold blickte den Griechen fest an. Er wunderte sich über die Unerschrockenheit dieser Drohung. „Es ist zwar nur Jolcher, Professor, aber ich möchte doch zu gerne wissen, welche Beweise Sie für meine Schuld haben!“

„Oh, ich habe mehrere,“ antwortete der Grieche schnell. „Sie kamen auf dem nachgünstigen Abend erst nach neun ins Theater. Flora wurde aber vorher ermordet. Sie brauchen Floras Geld dringend nötig. Ich weiß auch von dem Wundmord, der in der Müllgrube der Villa War gefunden wurde — er gehört Ihnen.“

„Halt!“ gebot Arnold. „Sie müssen mich nicht mit solchen Geschichten täuschen. Meine Wirtin kann beweisen, daß ich bis etwa um halb zehn zu Hause war.“

„Sie sind aber in der Villa gewesen,“ beharrte Bocaros müde.

„Das schon, aber erst später. Frau Brand ist aber viel früher ermordet worden, wie Sie selber sagen. Sie können mir also nichts anhaben.“

„Oh, ich kann aber an die Öffentlichkeit bringen, daß Sie der junge Mann sind, der mit Miller sprach, daß Sie aus dem Hause kamen, daß Sie —“

„Wenn Sie das tun, bringen Sie sich selber in eine recht unangenehme Situation,“ unterbrach ihn Arnold kühl.

„Wie so?“

„Frau Brand hat nämlich ein Tagebuch hinterlassen, in welchem sie jede, auch die kleinste Einzelheit ihres Lebens niedergeschrieben hat, und zwar bis zu dem Augenblick, da sie am 24. Juli ihre Wohnung verließ. In diesem Buche berichtet sie auch von Ihren Besuchen, Herr Professor. Und es waren deren weit mehr als zwei!“

„Das schadet doch!“ würgte Bocaros heraus, dem der Anglist auf die Stirn trat. „Sie war meine Cousine, folglich —“

„Folglich hatten Sie ein Recht, Flora zu betrauen. Das stimmt. Haben Sie aber ein Recht, ihr das alles über Heller zu sagen?“

„Heller!“ sammelte der Grieche bestürzt.

„Jawohl, Heller! Sie wußten schon lange vor dem 24. Juli, daß Heller mit Brand identisch war!“

„Nein, das ist nicht wahr — das wußte ich nicht!“

„Sie wußten es!“ warf der Amerikaner streng ein. „Es hat doch gar keinen Zweck, uns hier Lügen aufzuspielen! Diesmal haben wir Sie gefangen! Frau Brands Tagebuch hat alles verraten und jetzt mit mir hier, um von Ihnen zu hören, was Sie in der Mordechtheit in der Villa War zu suchen hatten!“

„Oder mit anderen Worten,“ setzte Calvert hinzu, „warum Sie Flora ermordeten!“

Bocaros sprang wie ein Besessener empor. „Es ist nicht wahr! Ich habe sie nicht ermordet!“ schrie er gellend. „Ich schwöre es!“

„Das selbe sagte Heller!“

„Aber Heller hat es getan! Er war in der Villa!“

„Woher wissen Sie denn das?“ fragte Tracy. „Und Bocaros, der einfaß, daß er sich verschluckt hatte, schrie, „Ich glaube,“ sprach der Amerikaner, „wir haben es hier mit einer ganzen Verschönerung zu tun. Sie, Bocaros, haben Kartenhäuser gebaut, um in der Befehls des Geldes zu gelangen. — Ihre Kartenhäuser sind aber zusammengefallen.“ Tracy wendete wir den Spiegel um — wir werden die Sache an die Öffentlichkeit bringen! Und wenn Sie jetzt nicht die ganze volle Wahrheit bekennen, dann lassen wir Sie verhaften!“

„Mich — verhaften!“ rief Bocaros und wich einige Schritte zurück. „Jawohl! — wegen Mordes!“ versetzte Arnold.

(Fortsetzung folgt).

— Vergleichen Sie. „Zehnt, um zwei Uhr nachts, kommt Du heim? Dofür gibt es überhaupt keine Entschuldigung!“

Er: „O, ich habe schon eine, sogar eine sehr feine; aber bei Deinem Groll habe ich sie natürlich wieder vergeten!“

— Ironie. Ihre Hufe sind ja wie eine Axtschärfe; liegt eine bestimmte Melodie zu Grunde?“

Antwort: „Freilich. Immer langsam voran.“

— Auf dem besten Wege Gleiches (zum Großpapa). „Wen ich groß bin, heirate ich Willy Bugs dort; aber erst, wenn er Admira ist.“

— So, so; jetzt ist er wohl erst See-ladent!“

— Nein, noch nicht; aber er hat sich schon einen Anker auf den Arm man lassen!“

**Man lese diese Seite täglich! Sie bietet Jedermann Vorteile, sie hat sich oft als wertvolle Fundgrube erwiesen!**

### Klassifizierte Anzeigen.

- Berlangt—Weiblich.**
- Berlangt: — Köchin und Hausmädchen. Ruff Walnut 2419 auf. —12-12-16
- Berlangt: — Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1915 S. 10. Straße. —12-12-16
- Berlangt: — Mädchen zur Aushilfe bei Hausarbeit; gutes Heim und guten Lohn wünscht. Webster 4727. —12-12-16
- Berlangt: — Erfahrene, ältere Dame zur Aushilfe bei Hausarbeit und Kinderpflege; eine die gutes Heim und guten Lohn wünscht. Webster 4727. —12-12-16
- Berlangt: — Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Wochfrau gehalten. Tel. South 934. 3715 S. 25. Str. —12-11-16
- Berlangt: — Jüngeres Mädchen für Hausarbeit. Harnay 1879. 3619 Harnay Str. —12-11-16
- Berlangt: — Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Familien; gutes Heim. Tel. Webster 5051. —12-9-16
- Berlangt: — Eine gebildete Hausfrau für allgemeinen Haushalt von einem Geschäftsmann. Gutes Heim und gutes Gehalt. Näheres unter A. G. Omaha Tribune. —12-9-16
- Berlangt: — Mädchen für leichte Fabrikarbeit. Erfahrung nicht notwendig. \$6.00 pro Woche garantiert. 2216 Leavenworth Str. —12-9-16
- Berlangt—Männlich.**
- Männer verlangt.**
- Männer: Für die beste Arbeit irgend welcher Art und überall. Suredt vor in der Omaha Employment Bureau Office, 121 nordl. 15. Straße.
- Heilig—Delikatessen.**
- Güte deutsche Praterwurst und verwandtes Fleisch unsere Spezialität. Nach allen Teilen des Landes versandt. A. Thomlen, 2303 Leavenworth Str., Omaha. —12-13-16
- Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents.
- Glück bringende Draining bei Brødgaard's, 16. und Douglas Str. —2-1-17
- Freizeit-Einladungen.**
- Schreibt um Muster und Preise. The A. Kearny Co., 716 S. 15. Str. —12-29-16
- Zimmer zu vermieten.**
- Zu vermieten: — Ein modernes Zimmer bei einzelnen Leuten, mitten in der Stadt. Tel. Doug. 2538. —9-12-16
- Hochmodernes Zimmer, \$12 per Monat, 113 Süd 30. Harnay 3240. —12-9-16
- Modernes Zimmer für einen Herrn, Privatfamilie, Gebührens. Tel. Douglas 3335. —12-9-16
- 3 möblierte oder unmöblierte Zimmer zu vermieten. Red 8955. 2220 Leavenworth Str. —12-9-16
- Zu verkaufen**
- Zu verkaufen.**
- 160 Aker, Dunder County, Nebr., 3 1/2 Meilen von Stadt, gutes Farmland. Zu verkaufen oder gegen Omaha Einkommen Grundeigentum zu vertauschen.
- Modernes 8 Zimmer Haus, 1/2 Acker von Carlisle, 1/2 Acker von Schule. 1 Block vom Hanscom Park. L. Sullivan, 682 Brandeis Bldg. —1-8-17
- Omaha Acker.**
- 12 Aker bestes Land, gute Lage, in der Nähe von Omaha, gute Ber- und Befahrungen — 10 Aker in Alfalfa, etwas Obst. Der gegenwärtige Eigentümer ist in Geldverlegenheit und zum Verkauf gezwungen. Eigentümern verlangt \$8,000. Ich aber wünsche ein Angebot. Hier ist eine Gelegenheit, um Geld zu verdienen. Lohnt es mir Euch zeigen. — Hansen, 501 First Nat'l Bank, Douglas 1107. —12-9-16
- Texas Land.**
- 12 Aker bestes Land, gute Lage, in der Nähe von Omaha, gute Ber- und Befahrungen — 10 Aker in Alfalfa, etwas Obst. Der gegenwärtige Eigentümer ist in Geldverlegenheit und zum Verkauf gezwungen. Eigentümern verlangt \$8,000. Ich aber wünsche ein Angebot. Hier ist eine Gelegenheit, um Geld zu verdienen. Lohnt es mir Euch zeigen. — Hansen, 501 First Nat'l Bank, Douglas 1107. —12-9-16
- Wisconsin.**
- Milchwirtschaftsgegenstand; beste Vergütung, \$1 per Aker Anzahlung. Leichtliche Bedingungen. Aker - Seun Land Co., 710 World-Serab Bldg. —12-2-16
- Grundigentum.**
- Zu verkaufen, Ländereien, usw.
- Kaufers gute Kauf-Offerten.**
- 300 Aker in Dunder County, Mo., zwei gute Stück Land mit Verbesserungen, 1800 Aker unter Pflug, drei gute Quellen, im Tausch gegen gleiches Grundeigentum. Preis \$50.00 per Aker. Süd-Dakota Land, verbessert und unverbessert, gegen

- städtisches Grundeigentum.
- 154 Aker Land, südlich von Hamburg, Ia., 100 Aker in Winterweiden, 35 Aker in Corn, 10 Aker in Alfalfa, eine halbe Meile von der Eisenbahn, im Tausch gegen städtisches Grundeigentum. — Man lese mich wegen Kaufhandels, ich kann das Beste bieten. Faulkender, 419 Holy Bldg.; Tyler 2487. —12-11-16
- Gebrachte Maschinerie, neue und gebrauchte Plumbing-Materialien, neue Toilette-Ausstattung \$13. —**
- Bullens, Chaffings, Treibmaschinen, Dampfessel und Engines. S. Groh Lumber & Breding Co. 1829-21 Cuming Str., Omaha —12-11-16
- John Happe, Kontraktor.**
- Ueberrmittel alle Reparaturarbeiten, Umbauten, Anbauten, usw., neue Fußböden, Winterfenster, Kostenberechnungen geliefert. 224 Keeline Bldg., Omaha, Nebr.; Douglas 5074. —12-11-16
- Sereens und Sturmtüren.**
- L. S. Weirich Co., 1317 R. 24. Str. Webster 5577. —12-29-16
- Elektrisches.**
- Gebrachte elektrische Motoren, Douglas 2019. Le Bron & Oran. 116 Süd 13. Str.
- Elektrische Trahllogung, Beleuchtungskörper, Motoren, Reparaturen, Heizvorrichtungen, Luhr & Luhr, 1713 Howard Str. Douglas 2275. —1-2-17
- Kopfstücken und Matrizen.**
- Omaha Pillow Co. — Matrizen übergeben in neuen Ueberzügen, zum halben Preis der neuen. — 1907 Cuming Str. Douglas 2467. —1-5-17
- VAN ARNAM DRESS PLEATING & BUTTON CO., 336-7 Paxton Block, N. E. Cor. 16th and Farnam Sts. Telephone Douglas 3109. Accordion, Knife, Side, Space, Box, Sun-Burnt and Combination Box and Side Pleating Hemstitching, Picot Edging, Pinking, Ruching. Covered Buttons, late styles and sizes. Price list free. In ordering please mention Tribune. —1-5-17
- The Clear, \$795.**
- Gebaut, um Dienst zu geben, Fabriziert von einer Firma, die seit 43 Jahren Qualitäts-Produkte hergestellt hat. Vortreffliche Agenturen-Ausfichten. Schreiben Sie uns heute um Bedingungen. Wir sind die alleinigen Agenten für den ganzen Staat Nebraska und West-Yonka.
- Nebraska El Car Co., 311 Süd 11. Str., Lincoln, Nebr. Wir sprechen Deutsch.
- Willys-Overland Inc.**
- Gebrachte Autos Ab- teilung**
- 2-1915 Overland, 5-Pass.  
2-1915 Overland, 5-Pass.  
1-1914 Overland, 5-Pass.  
1-1917 Overland-Motocycle  
1-1913 Dupp, 5-Pass.  
1-1914 Ford, 5-Pass.
- Diese Cars sind im besten Zustand und kosten von \$125 aufwärts.
- Cars werden vorgeführt.**
- Auswärtigen Kunden wird Liste auf Wunsch zugesandt.
- Gebrachte Cars.**
- 1916 6-Cylinder Franklin.  
1915 6-Cylinder National.  
1914 6-Cylinder Dandland.  
1913 6-Cylinder Franklin.  
1914 Knauß-Kang Electric.  
1913 6-Cylinder Premier.  
1915 4-Cylinder Briscoe... \$350  
1914 4-Cylinder Carter Car.  
1914 4-Cylinder White '30'.  
1912 4-Cylinder Overland... \$300  
1910 4-Cylinder Chalmers... \$200  
1915 6-Cylinder Paige... \$360  
1912 4-Cylinder Moon... \$350
- Diese Maschinen sind alle im vorzüglichen Zustand.
- Peltus Garage.**
- 2205 Harnay Str. Tel. Doug. 1712 —12-7-16
- \$100 Belohnung — für jeden Auto-Magneten, den wir nicht reparieren können. Verlassen Affinity Sparplugs, \$1 der Stück, retail. D. Vandsdorfer, 210 R. 18. Str. —4-13-17
- Smith & Deafner, 723 Süd 27. Str.**
- Gebrachte Autos zu Bargainpreisen. Inzaten — Reparaturen. Aufbewahrung in der reinlichsten und besten Garage in Omaha. Douglas 4700. —5-17-17
- Automobil-Versicherung.**
- Spezialrate für Liability Versicherung auf Ford Cars, einschließlich Eigentums-Schaden, \$25 Feuer und die „Tribüne“.
- Diebstahl-Versicherung zu niedrigsten Preisen.**
- Willy Ellis & Thompson, 913-14 City National Bank Bldg. Douglas 2819. —5-10-17
- Nebraska Auto Radiator Repair.**
- Gute Arbeit, mäßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str. Telephone: Douglas 7390. F. B. Soufer, Omaha, Neb. —3-20-17
- Auto-Reparaturen.**
- Tell & Vinley—3218 Harnay. Erstklassige Auto-Reparaturen. Zufriedenheit macht alle Cars neu. Starke Schlepp-Car.—Douglas 1540. —4-12-17
- Detectives.**
- James Allen. — 312 Reville Blvd. Beweise erlangt in Criminal- und Zivilfällen. — Alles streng vertraulich. Tyler 1136. Wohnung, Douglas 802. —2-15-17
- Munkelisches.**
- Bouricins. — Erfahrene Musiklehrer. Studio 13-14-15 Arlington Blvd. 1511 Dodge Str. Douglas 2471. —2-16-17
- Optiker.**
- Gläser, durch die Sie klar und ohne Beschwerden sehen können. Preise mäßig. Goff Optical Co., 694 Brandeis Bldg., Omaha. —2-15-17
- Photographisches Atelier.**
- Bestellt Familienbild jetzt, macht große Freude in künftigen Jahren. Spezialpreis für Konfirmationen. Gesucht und leicht, was wir für andere geben. \$2 D. Dup. custo. Rembrandt Studio, 20. und Harnay Straße. „Unsere Bilder verblasen nie!“ 4-10-17
- Kodak „Smiling“.**
- Films frei entwickelt, in einem Tage. Kodak Studio, Reville Blvd. 16. und Harnay, Omaha. —12-1-17
- Medizinisches.**
- Bruch erfolgreich ohne Operation behandelt. Schreibt vor oder schreibt Dr. Frank S. Bray, 306 Bee Bldg., Omaha, Nebr. —2-28-17
- Staats Institut, 1506 Harnay Str., elektrische Licht, Eis- und Leuchtstoffe; therapeutische Behandlung; Muskel- und schmerzliche Massage. Tel. Reville C. Staats, Eigentümerin. Douglas 7097. Abends geöffnet. —1-2-17**
- Kur wissenschaftliche Massage.**
- Deutsche Krankenschwester und Pflegerin. Schmidt, 301 Reville Bldg., 16. und Harnay. Abends geöffnet. —12-2-17
- Darm-Spezialist.**
- Dr. F. A. Edwards, 530 Bee Bldg., kuriert Hämorrhoiden und fisteln ohne Operation und ohne anästhetische Mittel. Erfolg garantiert. —2-21-17
- Hämorrhoiden, fisteln kuriert.**
- Dr. E. R. Lorry kuriert Hämorrhoiden, fisteln und andere Darmleiden ohne Operation. Kur garantiert. Schreibt um Buch über Darmleiden, mit Rezepten. Dr. E. R. Lorry, 240 Bee Bldg., Omaha. —1-1-17
- Chiropratische Ärzte.**
- Josephine Armstrong, 615 Bee Bldg. —2-10-17
- Lucy Anderson, 605 Bee Building, Douglas 3996. —2-16-17
- Electrolysis.**
- Willy Allender, 624 Bee Bldg. Gebürtsmale, überflüssiges Haar und Muttermale für immer entfernt. Arbeit garantiert. —2-10-17
- Chiropractic Spinal Adjustments.**
- Dr. Edwards 24 & Harnay. D. 3445
- Abdoaten.**
- Wm. Simeral, 202-203 First National Bank Bldg. —2-1-17
- H. Fisher, deutscher Rechtsanwalt und Notar.**
- Gründete 401-02-03 City National Bank Bldg.
- Abstracts of Title.**
- Guarantee Abstract Co., 7 Patterson Bldg. —3-18-17
- S. M. Soble & Son. — 216 Keeline Bldg. —3-18-17
- Friedensrichter.**
- S. D. Claiborne, Rechtsanwalt, 312-13 Barton Blvd. Rechtschaffen und notariellen Angelegenheiten besondere Aufmerksamkeit zugewandelt. —4-16-17
- Tanz-Abendmessen.**
- Lurpin's Tanz-Akademie, 28. und Harnay.
- Bud & Borghoff.**
- Telephone Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Kranken-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfts-Vermittlung.
- Zimmer 750 World-Serab Bldg., 15. und Harnay Straße, Omaha, Nebr.
- Beruft Euch bei Einkäufen auf die „Tribüne“.